Pflanzen der Landesgartenschau Neuss 2026 verschönern weitere Bereiche im Stadtgebiet

24.11.2026

Was auf der Landesgartenschau Neuss 2026 gewachsen ist, soll auch über die Gartenschau hinaus Freude bereiten. Der Eigenbetrieb Stadtgrün Neuss hat deshalb zahlreiche Pflanzen, die im Rahmen der derzeit laufenden Umbauarbeiten nicht mehr verwendet werden konnten, aus dem Bestand der Landesgartenschau übernommen und an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet einer neuen Verwendung zugeführt. Auf diese Weise erhalten gut entwickelte Gehölze und Stauden einen neuen Standort und tragen dazu bei, bestehende Grünanlagen aufzuwerten und das Stadtbild nachhaltig zu verschönern.

Dass diese Weiterverwendung nicht nur ökologisch sinnvoll ist, sondern auch gestalterisch überzeugende Ergebnisse hervorbringt, zeigen bereits mehrere Beispiele im Stadtgebiet. So wurden an verschiedenen Standorten unter anderem Zieräpfel aus dem Bestand der Landesgartenschau mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Stauden unterpflanzt. Die Kombination aus Gehölzen und blühenden Stauden schafft ein lebendiges Pflanzbild, das sich im Jahresverlauf immer wieder verändert und den betreffenden Grünflächen eine neue Aufenthalts- und Gestaltungsqualität verleiht.

Ein weiteres Beispiel ist der Drususplatz. Auch hier wurden Pflanzen aus dem Bestand der Landesgartenschau eingesetzt, um die vorhandene Grünanlage aufzuwerten und dem Platz ein neues Erscheinungsbild zu geben. Mit Beginn des kommenden Frühjahrs werden die Veränderungen zunehmend sichtbar werden. Sobald die Neupflanzungen gut angewachsen sind und sich die Stauden entwickeln, wird sich der Platz mit einem deutlich freundlicheren und abwechslungsreicheren Grün präsentieren.

„Die Landesgartenschau hat nicht nur während ihrer Laufzeit zahlreiche Impulse für die Gestaltung unserer Stadt gegeben. Auch darüber hinaus sollen die dort eingesetzten Pflanzen einen dauerhaften Mehrwert für Neuss schaffen“, so der Eigenbetrieb Stadtgrün. Die Weiterverwendung des Pflanzenbestandes ist dabei ein gutes Beispiel für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit vorhandenen Ressourcen. Anstatt Pflanzen nach dem Ende der Landesgartenschau ungenutzt zu lassen, werden sie

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn

gezielt dort eingesetzt, wo sie zur Aufwertung bestehender Grünflächen beitragen können. So wirkt die Landesgartenschau auch an vielen anderen Stellen im Neusser Stadtgebiet weiter – und sorgt dafür, dass sich die positiven gestalterischen Impulse der Gartenschau dauerhaft im öffentlichen Grün wiederfinden.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Stadt Neuss
https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/20261123_Zieräpfel_mit_Staudenunterpflanzung_Stadt_Neuss.jpg

Die Textversion finden Sie: hier.

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn